

Kolosser 3 – wie wir miteinander umgehen

1. Stellst du deine Gotteskindschaft manchmal in Frage? Warum?
→ Was du bist, bist du nicht durch das, was du tust, sondern durch das, was er/Gott für dich tat!
2. Wie trachtest du ganz konkret im Alltag nach dem was „droben“ ist/in die Beziehung mit Jesus?
→ was macht dir Mühe? Wo könnt ihr voneinander lernen? Wie könnt ihr euch einander ermutigen?
3. Für welche Dinge bist du tot (im Verständnis von Kolosser 3) und lässt dich dennoch von Ihnen beeinflussen?
4. Was hältst du von den Verhaltensweisen/Kleidungsstücken (Vers 5, 8 und 9), welche wir ablegen und töten sollen? Hast du Verständnis dafür es abzulegen und zu töten?
5. Was hältst du von der „Kleiderstange Gottes“ (Verse 12 bis 14)? Was findest du schön? Hast du Verständnis dafür? Was fehlt dir?
6. Wir sind berufen Friedensbringer in Beziehungen zu sein – teile ein Erlebnis, in welchem du schon solch ein Friedensbringer (im Verständnis von Kolosser 3) warst.
7. In welcher konkreten und aktuellen Beziehung möchtest du zum Friedensbringer werden, in dem du dich im Sinne dessen kleidest wozu Paulus uns auffordert/einlädt?
8. In den Versen 18 bis 22 spricht Paulus konkret von immer wiederkehrenden Alltagsbeziehung in Familie oder Beruf. In welcher dieser Beziehung erlebst du Bedarf des Heilens? Betet und bittet füreinander.